

Welche Anstrengungen unternehmen die Verwaltungsspitze und die Stadtmarketinggesellschaft, um Halle als Veranstaltungsort für den MDR-Musiksommer wieder attraktiv zu machen?

Antwort der Verwaltung:

Mit den vorhandenen großen Konzertreihen des Orchesters des OPERNHAUSES und des Philharmonischen Staatsorchesters, den Angeboten der Händel-Festspiele sowie weiteren Angeboten privater Veranstalter wird der Bedarf an sinfonischen, kammermusikalischen, chorsinfonischen und anderen - ähnlichen - Angeboten in Halle (Saale) befriedigt. Diese Tatsache und die unbefriedigende Nachfrage nach den Konzerten des MDR-Musiksommers in den vergangenen Jahren sind sicher Hintergrund der Entscheidung des MDR, in unserer Stadt keine Konzerte durchzuführen.

Die Stadtmarketinggesellschaft Halle (Saale) GmbH steht mit der Organisation des MDR-Musiksommers in Verbindung, um eine Neuaufnahme aus der Reihe im Rahmen der 1200-Jahr-Feierlichkeiten im Jahr 2006 zu prüfen. Soweit die hierzu anstehenden Verhandlungen erfolgreich verlaufen und die Grundlagen für eine fruchtbare Kooperation geschaffen werden können, ist eine Fortführung von Veranstaltungen im Rahmen des MDR-Musiksommers über das Jahr 2006 hinaus realistisch.

gez. Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt
Beigeordneter für Kultur, Bildung und Sport

Wortprotokoll:

Frau **Dr. Bergner**, CDU-Fraktion, erklärte, die Antwort sei für sie nicht zufriedenstellend. Sie könne nicht glauben, dass in Städten wie Leipzig, Dresden, Magdeburg, Eisenach weniger Musikangebote gemacht würden. Dass der MDR-Musiksommer erst im Jahr 2006, wenn in Halle ohnehin viel geboten werde, wieder aktiviert werden solle, scheine ihr sehr merkwürdig. Sie schlage vor, im Kulturausschuss darüber zu diskutieren.

Herr **Dr. Marquardt** verwies auf die mangelhafte Auslastung der bisherigen Reihe.

Frau Oberbürgermeisterin **Häußler** ergänzte, es sei tatsächlich so, dass in Halle – bedingt auch durch die beiden Orchester - ein Überangebot an klassischer Musik bestehe.

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.